

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	15
<b>0 Überblick über den Ablauf der Bauvorbereitung</b> .....	16
<b>0.1 Erwerb eines Grundstücks</b> .....	16
0.1.1 Lage .....	16
0.1.2 Erschließung .....	16
0.1.3 Vorschriften Bebauungsplan .....	16
0.1.4 Rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss/Planungsreife .....	17
0.1.5 Kaufpreis .....	17
0.1.6 Bodenbeschaffenheit .....	17
0.1.7 Grundstückskaufvertrag .....	17
Checkliste .....	18
<b>0.2 Vorbereitung zur Baureifmachung</b> .....	19
0.2.1 Beseitigung von Aufwuchs .....	19
0.2.2 Bodenuntersuchungen .....	19
0.2.3 Zu- und Abfahrt zur Baustelle .....	19
0.2.4 Lagerplätze .....	20
0.2.5 Baubüros .....	20
Checkliste .....	21
<b>0.3 Beauftragung von Planern</b> .....	22
0.3.1 Ausschreibungsverpflichtung nach VgV und VOF .....	22
0.3.2 Bei geringeren Auftragswerten nach HOAI und VOL/A .....	22
<b>0.4 Vorbereitung der Ausschreibung</b> .....	22
0.4.1 Grundsätze VOB – VOL – VOF .....	22
0.4.2 Grundsätze der Vergabe .....	23
0.4.3 Entscheidung über Art der Vergabe .....	23
0.4.4 Massenermittlung .....	25
0.4.5 Vorbereitung für die Aufstellung des Leistungsverzeichnisses .....	26
<b>1 Angebotsbearbeitung</b> .....	27
<b>1.1 Angebotsstrategie</b> .....	27
Aus der Sicht des Auftraggebers .....	27
1.1.1 Vorarbeiten zur Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses .....	27
1.1.2 Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis .....	28
1.1.3 Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm .....	28
1.1.4 Vorteile/Nachteile .....	29
1.1.5 Sonderfall Bedarfsposition .....	29
Aus der Sicht des Auftragnehmers .....	29
1.1.6 Kalkulation bei umfassenden Leistungsverzeichnissen .....	29
1.1.7 Kalkulation bei erkennbaren Lücken .....	30
1.1.8 Gesamtpreis/Nachlass/Skonto .....	30
1.1.9 Strategie Nachtragsangebote .....	30
1.1.10 Kenntnis Örtlichkeit und Bauleitung .....	30

<b>1.2</b>	<b>Angebotsbearbeitung (Einheitspreis/Gesamtpreis/Pauschalpreis)</b> . . . . .	31
1.2.1	Einheitspreisvertrag . . . . .	31
1.2.2	Gesamtpreis . . . . .	31
1.2.3	Pauschalpreisvertrag . . . . .	31
<b>1.3</b>	<b>Vorteile/Nachteile der Ausschreibungsarten</b> . . . . .	32
1.3.1	Öffentliche Ausschreibung/Offenes Verfahren . . . . .	32
1.3.2	Beschränkte Ausschreibung . . . . .	33
1.3.3	Sonderfall: Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb/Nichtoffenes Verfahren . . . . .	34
1.3.4	Freihändige Vergabe/Verhandlungsverfahren . . . . .	34
<b>1.4</b>	<b>Erkennen und Vermeiden von Ausschreibungsschwächen</b> . . . . .	35
1.4.1	Fehler . . . . .	35
1.4.2	Lücken . . . . .	36
1.4.3	Widersprüche . . . . .	36
1.4.4	Nebenleistungen . . . . .	37
1.4.5	Besondere Leistungen . . . . .	37
<b>1.5</b>	<b>Nebenangebote und Alternativangebote</b> . . . . .	39
1.5.1	Nebenangebote . . . . .	39
1.5.2	Alternativangebote . . . . .	40
1.5.3	Nachlass ohne Bedingung . . . . .	41
1.5.4	Nachlass mit Bedingung (Skonto) . . . . .	41
<b>1.6</b>	<b>Angebotsschreiben</b> . . . . .	41
1.6.1	Form . . . . .	44
1.6.2	Inhalt . . . . .	44
<b>2</b>	<b>Angebotseröffnung (Submission)</b> . . . . .	45
<b>2.1</b>	<b>Zu beachtende Einzelheiten</b> . . . . .	45
2.1.1	Eröffnungstermin . . . . .	45
2.1.2	Zugelassene Angebote . . . . .	46
2.1.3	Verhandlungsleiter . . . . .	47
2.1.4	Öffnung der Angebote . . . . .	47
2.1.5	Zu verlesende Angaben . . . . .	48
	Checkliste . . . . .	51
<b>2.2</b>	<b>Verhandlungsniederschrift</b> . . . . .	52
<b>2.3</b>	<b>Angebotsinhalt</b> . . . . .	53
<b>2.4</b>	<b>Auszuschließende Angebote</b> . . . . .	54
<b>2.5</b>	<b>Vorbehalte in der Verhandlungsniederschrift</b> . . . . .	55
<b>2.6</b>	<b>Einsichtnahme in die nachgerechneten Ergebnisse</b> . . . . .	55
<b>2.7</b>	<b>Abschluss durch Vergabevermerk</b> . . . . .	55

---

<b>3</b>	<b>Die Auftragserteilung</b> .....	57
<b>3.1</b>	<b>Auftragserteilung durch den Auftraggeber</b> .....	57
3.1.1	Schriftlich .....	59
3.1.2	Mündlich .....	59
<b>3.2</b>	<b>Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer</b> .....	60
<b>3.3</b>	<b>Abschluss eines separaten schriftlichen Bauvertrages</b> .....	60
<b>3.4</b>	<b>Rücktritt vom Angebot/Bindung an das Angebot</b> .....	61
<b>4</b>	<b>Bauzeit und Vertragsstrafe</b> .....	63
<b>4.1</b>	<b>Festlegung der Bauzeit/Bauzeitenplan</b> .....	63
<b>4.2</b>	<b>Beginn der Bauausführung</b> .....	67
4.2.1	Bedenken vor Beginn der Ausführung .....	67
4.2.2	Verpflichtung des Auftragnehmers zur fristgerechten, zügigen Leistung .....	68
<b>4.3</b>	<b>Aufforderung zur Aufnahme der Bauarbeiten</b> .....	70
<b>4.4</b>	<b>Störungen des Bauablaufs durch den Auftraggeber</b> .....	70
<b>4.5</b>	<b>Fertigstellung der Bauleistung</b> .....	74
4.5.1	Grundlage .....	74
4.5.2	Voraussetzung .....	74
4.5.3	Rechtliche Bedeutung .....	75
4.5.4	Wirkungen der Abnahme .....	75
4.5.5	Besonderheiten beim Werkvertrag .....	76
4.5.6	Änderung des § 12 Nr. 2 VOB/B 2000 „Abnahme“ .....	76
<b>4.6</b>	<b>Verzug und Ansprüche des Auftraggebers</b> .....	76
	<b>Beispiele zum Kapitel 4 „Bauzeit und Vertragsstrafe“</b> .....	77
<b>5</b>	<b>Abwicklung der Baumaßnahme</b> .....	80
<b>5.1</b>	<b>Bausoll/Nachträge</b> .....	80
5.1.1	Leistungspflicht des Auftragnehmers .....	80
5.1.2	Generalklausel .....	80
5.1.3	Grundregel: Vertragsinhalt maßgebend .....	80
5.1.4	Gesamtheit der Vertragsunterlagen ausschlaggebend .....	80
5.1.5	Abgrenzung .....	81
5.1.6	Vertragsunterlagen im Einzelnen .....	81
5.1.7	Keine unbeschränkte Änderungsbefugnis .....	81
5.1.8	Ausführung nicht vereinbarter Leistungen .....	82
<b>5.2</b>	<b>Mengenüberschreitung/Mengenunterschreitung</b> .....	82
5.2.1	Mengenabweichungen beim Einheitspreisvertrag .....	82
5.2.1.1	Allgemeines .....	82
5.2.1.2	Auswirkungen .....	83
5.2.1.3	Grundregel – Grenzziehung .....	83
5.2.1.4	Abweichungen unter 10 % .....	83

5.2.1.5	Mengenabweichungen größer 10% .....	84
5.2.2	Berechnung des neuen Einheitspreises .....	84
5.2.2.1	Neuer Einheitspreis für die über 110% hinausgehende Menge .....	84
5.2.2.2	Ausgangspunkt: Grundlagen des bisherigen Einheitspreises .....	85
5.2.2.3	Vereinbarung unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten .....	85
5.2.2.4	Verlangen des Auftraggebers: Herabsetzung des Einheitspreises .....	85
5.2.2.5	Einzelheiten der Ermittlung des „neuen“ Preises .....	86
5.2.2.6	Verringerung der Einzelkosten und/oder der Gemeinkosten .....	87
5.2.2.7	Erhöhung der Einzelkosten und/oder der Gemeinkosten .....	87
5.2.2.8	Neuer Preis nur auf Verlangen .....	87
5.2.2.9	Vereinbarung der Parteien .....	88
5.2.2.10	Neuer Einheitspreis für die über 10% hinausgehende Mindermenge .....	88
5.2.3	Ausgleich auf andere Weise = keine Erhöhung .....	88
5.2.4	Änderungsmöglichkeiten beim Pauschalpreis .....	89
<b>5.3</b>	<b>Leistungsänderungen/Zusatzleistungen</b> .....	89
5.3.1	Begriffsbestimmungen .....	89
5.3.2	Voraussetzung .....	90
5.3.3	Keine Verpflichtung zur zusätzlichen Leistung .....	91
5.3.4	Vergütung zusätzlicher Leistungen .....	91
5.3.5	Andere Zusatzleistungen .....	91
5.3.6	Nachweispflicht .....	92
<b>5.4</b>	<b>Streichen von Leistungen durch Auftraggeber</b> .....	92
5.4.1	Auftraggeber hat Recht zur Kündigung .....	92
5.4.2	Teilkündigung .....	92
5.4.3	Beispiele für Teilkündigung .....	92
5.4.4	Voraussetzung für Teilkündigung .....	93
5.4.5	Form der Teilkündigung .....	93
5.4.6	Erhalt des Vergütungsanspruches .....	93
5.4.7	Pflichten des Auftraggebers .....	94
5.4.8	Andere Anordnungen des Auftraggebers .....	94
<b>5.5</b>	<b>Geänderte und zusätzliche Leistungen ohne Auftrag</b> .....	94
5.5.1	Nicht bestellte Leistungen .....	94
5.5.2	Aufgedrängte Leistungen .....	95
5.5.3	Pflicht zur Beseitigung .....	96
5.5.4	Haftung für andere Schäden .....	97
5.5.5	Ausnahme: Geschäftsführung ohne Auftrag .....	97
5.5.6	Ausnahmsweise gegebener Vergütungsanspruch .....	98
<b>5.6</b>	<b>Schriftformerfordernis bei Nachträgen</b> .....	99
<b>5.7</b>	<b>Abwicklung von Nachtragsangeboten</b> .....	99
<b>Beispiele zum Kapitel 5 „Abwicklung der Baumaßnahme“</b> .....		100

<b>6</b>	<b>Finanzmanagement</b> . . . . .	101
<b>6.1</b>	<b>Abschlagsrechnungen des Auftragnehmers</b> . . . . .	101
6.1.1	Gemäß Zahlungsplan . . . . .	101
6.1.2	Gemäß Baufortschritt . . . . .	101
<b>6.2</b>	<b>Einwendungen und Abzüge des Auftraggebers</b> . . . . .	102
6.2.1	Mangelnde Prüfbarkeit . . . . .	102
6.2.2	Skonto . . . . .	103
6.2.3	Vertragsstrafe . . . . .	104
6.2.4	Mängel . . . . .	106
6.2.5	Sonstige Aufrechnungen . . . . .	106
<b>6.3</b>	<b>Rechte des Auftragnehmers bei ausbleibenden oder gekürzten Abschlagszahlungen</b> . . . . .	107
<b>6.4</b>	<b>Ansprüche auf Sicherheiten</b> . . . . .	108
<b>6.5</b>	<b>Inanspruchnahme von Sicherheiten</b> . . . . .	109
	<b>Beispiele zum Kapitel 6 „Finanzmanagement“</b> . . . . .	110
<b>7</b>	<b>Schwierigkeiten beim Bauvertrag</b> . . . . .	111
<b>7.1</b>	<b>Kündigungsmöglichkeiten für den Auftraggeber/Risiken</b> . . . . .	111
7.1.1	Kündigung des Bauvertrages . . . . .	111
7.1.2	Teilkündigung . . . . .	112
7.1.3	Kündigung wegen Vermögensverfalls des Auftragnehmers . . . . .	112
<b>7.2</b>	<b>Kündigung durch Auftraggeber ohne Grund</b> . . . . .	112
7.2.1	Als Auffangposition für fehlgeschlagene Kündigung mit Grund . . . . .	112
7.2.2	Ansprüche des Auftragnehmers . . . . .	113
7.2.3	Abrechnung bei Kündigung . . . . .	113
<b>7.3</b>	<b>Kündigung durch Auftraggeber mit Grund</b> . . . . .	114
7.3.1	Insolvenz des Auftragnehmers . . . . .	115
7.3.2	Insolvenz des Auftraggebers . . . . .	115
7.3.3	Terminverzug des Auftragnehmers . . . . .	116
7.3.4	Subunternehmer ohne Zustimmung des Auftraggebers . . . . .	116
7.3.5	Fehlende Mängelbeseitigung des Auftragnehmers . . . . .	117
7.3.6	Sonstige wichtige Gründe . . . . .	118
<b>7.4</b>	<b>Gegenseitige Ansprüche nach Kündigung durch den Auftraggeber</b> . . . . .	119
7.4.1	Schadensersatzanspruch des Auftraggebers . . . . .	119
7.4.2	Benutzungsrechte und Verwendungsbefugnisse des Auftraggebers . . . . .	120
7.4.3	Mitteilung der Ansprüche des Auftraggebers . . . . .	121
7.4.4	Kündigungsbefugnis nur innerhalb bestimmter Frist . . . . .	121
7.4.5	Wirksamkeitsvoraussetzung für jede Kündigung: Schriftlichkeit . . . . .	121
7.4.6	Vertragsstrafe nach erfolgter Kündigung . . . . .	121
<b>7.5</b>	<b>Kündigungsmöglichkeiten des Auftragnehmers</b> . . . . .	122
7.5.1	Behinderung durch Auftraggeber . . . . .	122
7.5.1.1	Unterlassen einer Mitwirkungspflicht durch den Auftraggeber . . . . .	122

7.5.1.2	Annahmeverzug des Auftraggebers erforderlich .....	123
7.5.1.3	Nachfristsetzung mit Kündigungsandrohung notwendig .....	124
7.5.2	Zahlungsverzug durch Auftraggeber .....	124
7.5.2.1	Kündigung wegen Schuldnerverzuges des Auftraggebers .....	124
7.5.2.2	Weitere Kündigungs voraussetzungen .....	125
7.5.2.3	Kündigung nach Fristablauf .....	126
7.5.3	Sonstige wichtige Gründe .....	126
<b>7.6</b>	<b>Gegenseitige Ansprüche nach Kündigung durch den Auftragnehmer .....</b>	<b>126</b>
7.6.1	Kündigungsfolgen .....	126
7.6.2	Rechtsfolgen außerhalb der Kündigung .....	127
<b>7.7</b>	<b>Möglichkeiten des Auftraggebers nach unberechtigter Kündigung des Auftragnehmers .....</b>	<b>127</b>
	<b>Beispiele zum Kapitel 7 „Schwierigkeiten beim Bauvertrag“ .....</b>	<b>129</b>
<b>8</b>	<b>Fertigstellung und Übergabe .....</b>	<b>130</b>
<b>8.1</b>	<b>Abnahmereife (Herstellung durch Auftragnehmer) .....</b>	<b>130</b>
8.1.1	Keine wesentliche Restleistung .....	130
8.1.2	Keine wesentlichen Mängel .....	131
<b>8.2</b>	<b>Formen der Abnahme .....</b>	<b>131</b>
8.2.1	Teilabnahme .....	131
8.2.2	Abnahme mit Mängel .....	133
8.2.3	Abnahme mit Verzug .....	133
8.2.3.1	Beim (verschuldensunabhängigen) Gläubigerverzug .....	133
8.2.3.2	Beim Schuldnerverzug .....	134
<b>8.3</b>	<b>Formalien bei der Abnahme .....</b>	<b>134</b>
8.3.1	Antrag auf Abnahme durch Auftragnehmer .....	134
8.3.2	Ladung zur Abnahme durch Auftraggeber .....	135
8.3.3	Bevollmächtigter Vertreter des Auftragnehmers .....	135
8.3.4	Vorbehalte in der Abnahme .....	136
8.3.5	Einzelheiten in der Niederschrift .....	136
<b>8.4</b>	<b>Verhalten des Auftragnehmers bei Abnahmeverzug .....</b>	<b>137</b>
8.4.1	Besonderheiten .....	138
8.4.2	Abnahmebefugnis des Architekten .....	138
<b>8.5</b>	<b>Verhalten bei Abnahmeverweigerung .....</b>	<b>138</b>
8.5.1	Folgen der Schadensersatzpflicht nach § 286 BGB .....	138
8.5.2	Ernsthafte und endgültige Verweigerung der Abnahme .....	139
<b>8.6</b>	<b>Rechtliche Wirkung der Abnahme .....</b>	<b>140</b>
8.6.1	Die Abnahme als Hauptpflicht des Auftraggebers .....	140
8.6.2	Abnahme durch schlüssiges Verhalten .....	140
<b>8.7</b>	<b>Ingebrauchnahme des Bauwerks .....</b>	<b>142</b>
	<b>Beispiele zum Kapitel 8 „Fertigstellung und Übergabe“ .....</b>	<b>144</b>

<b>9</b>	<b>Schlussrechnung durch den Auftragnehmer</b>	145
<b>9.1</b>	<b>Zeitpunkt der Schlussrechnung/Teilschlussrechnung</b>	145
9.1.1	Allgemeines zur Schlussrechnung	145
9.1.2	Schlussrechnung auch durch den Auftraggeber	145
9.1.3	Zeitpunkt der Schlussrechnung	146
<b>9.2</b>	<b>Anforderungen an den Inhalt der Schlussrechnung</b>	147
9.2.1	Allgemeine Anforderungen	147
9.2.2	Besonderheit bei gekündigtem Vertrag	148
9.2.3	Besonderheiten bei Mängeln	148
9.2.4	Behandlung von Änderungen und Ergänzungen	148
9.2.5	Sonderfall „Schwarzarbeit“	148
9.2.6	Schadensersatz bei Gerätestillstand	148
9.2.7	Von der VOB abweichende Regelungen	149
9.2.8	Verhalten bei Rechtsstreit	149
9.2.9	Anforderungen an die Prüfbarkeit	149
9.2.10	Bestands- und Revisionspläne	150
9.2.11	Abtretung Vergütungsanspruch	150
<b>9.3</b>	<b>Pflicht des Auftraggebers zur Prüfung der Schlussrechnung</b>	151
9.3.1	2-Monats-Frist als oberste Grenze und Fälligkeit des Vergütungsanspruchs	151
9.3.2	Hinweispflicht des Auftraggebers auf fehlende Prüffähigkeit	151
9.3.3	Verletzung der Mitwirkungspflicht des Auftraggebers	151
<b>9.4</b>	<b>Feststellung der Schlussrechnung</b>	151
<b>9.5</b>	<b>Rechte des Auftraggebers bei unterlassener/verspäteter Schlussrechnung</b>	152
<b>9.6</b>	<b>Abzüge des Auftraggebers (berechtigte/unberechtigte)</b>	153
<b>9.7</b>	<b>Einwendungen des Auftraggebers gegen die Schlussrechnung</b>	153
<b>9.8</b>	<b>Die Schlusszahlung des Auftraggebers</b>	154
9.8.1	Voraussetzung für die Fälligkeit der Schlusszahlung	155
9.8.1.1	Schlussrechnung	155
9.8.1.2	Prüffähigkeit	155
9.8.1.3	Fälligkeit	156
9.8.1.4	Späterer Eintritt der Fälligkeit	156
9.8.2	Verjährung	157
9.8.3	Verweigerung der Annahme der Schlussrechnung durch den Auftraggeber	157
<b>9.9</b>	<b>Ausschlusswirkung der Schlusszahlung</b>	157
<b>9.10</b>	<b>Nachforderungen des Auftragnehmers nach Stellung der Schlussrechnung</b>	160
9.10.1	Allgemeines	160
9.10.2	Keine Nachforderung möglich	161
<b>9.11</b>	<b>Rückforderung überzahlter Beträge durch den Auftraggeber</b>	162
	<b>Beispiele zum Kapitel 9 „Schlussrechnung durch den Auftragnehmer“</b>	165

<b>10</b>	<b>Gewährleistung/Mängelansprüche</b>	166
<b>10.1</b>	<b>Gewährleistungspflicht des Auftragnehmers</b>	166
10.1.1	Zugesicherte Eigenschaften bei Leistung nach Probe	166
10.1.2	Was ist unter dem Begriff Eigenschaften zu verstehen	166
10.1.3	Die vertragliche Zusicherung der Eigenschaften	167
10.1.4	Folgen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft	168
10.1.5	Beweislast	169
10.1.6	Anerkannte Regeln der Technik	169
<b>10.2</b>	<b>Gewährleistungspflicht des Auftraggebers</b>	171
10.2.1	Gewährleistung und Vergütung bei geänderten Regeln der Technik	171
10.2.2	Beweislast	172
<b>10.3</b>	<b>Verantwortung des Auftraggebers für Mängel</b>	172
<b>10.4</b>	<b>Prüfungs- und Hinweispflicht des Auftragnehmers</b>	172
<b>10.5</b>	<b>„Gewährleistungspflicht“ des Auftragnehmers während der Herstellung</b>	173
10.5.1	Erneute Prüfungs-pflicht	173
10.5.2	Mitteilungspflicht	173
10.5.3	Adressat der Mitteilung	173
10.5.4	Inhalt der Mitteilung	174
10.5.5	Schriftform der Mitteilung	174
10.5.6	Frist	174
<b>10.6</b>	<b>Gewährleistungspflicht des Auftragnehmers nach Abnahme</b>	175
10.6.1	Unterschiede zur werkvertraglichen Regelung des BGB	175
10.6.2	Nachbesserungsanspruch	176
10.6.3	Vorrang des Mängelbeseitigungsanspruchs	176
10.6.4	Mehrere Unternehmer	176
10.6.5	Gewährleistungspflicht bei nicht bestellter Leistung	177
10.6.6	Mängelhaftung bei nachträglich anerkannten Leistungen	177
10.6.7	Rechte des Auftraggebers bei Mängeln nicht bestellter und nicht anerkannter Leistungen	177
10.6.8	Gewährleistungspflicht von Nichtvertragspartnern	177
<b>10.7</b>	<b>Verjährungsprobleme</b>	177
10.7.1	Vorrangigkeit vereinbarter Verjährungsfristen	177
10.7.2	Die gesetzliche Gewährleistungsfrist nach § 638 Abs. 1 BGB	178
10.7.3	Die Fristen des § 13 Nr. 4 VOB/B	178
10.7.4	Verlängerung der Verjährungsfrist der Nr.4	178
10.7.5	Die Vereinbarung der Nr. 4 in Bauträgerverträgen	179
10.7.6	Anwendungsbereich der Nr. 4	180
10.7.7	Gewährleistungsansprüche gegen den Architekten	181
<b>10.8</b>	<b>Überzogene Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers/ Verhalten des Auftragnehmers</b>	181
<b>10.9</b>	<b>Verhalten des Auftraggebers bei verweigerter oder unzureichender Gewährleistung des Auftragnehmers</b>	182
10.9.1	Die Ansprüche als Gegenansprüche des Auftraggebers	182

10.9.2	Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages/Leistungsverweigerungsrecht.....	183
10.9.3	Weitere Voraussetzungen des Leistungsverweigerungsrechts des Auftraggebers .....	184
10.9.4	Höhe des Einbehalts .....	184
10.9.5	Vereinbarte Sicherheitsleistung und Einbehalt .....	185
10.9.6	Einbehalt in AGB; Übersicherung .....	186
10.9.7	Die Einrede aus § 320 BGB trotz Abtretung des Anspruchs auf Nachbesserung .....	186
10.9.8	Verlust des Leistungsverweigerungsrechts .....	186
10.9.9	Weitere Besonderheiten der Geltendmachung von Ansprüchen des Auftraggebers .....	187
	<b>Beispiele zum Kapitel 10 „Gewährleistung“ .....</b>	<b>188</b>
<b>11</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>189</b>
<b>11.1</b>	<b>Richtlinie über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Lieferaufträge, Dienstleistungsaufträge und Bauaufträge der EU .....</b>	<b>189</b>
11.1.1	Einführung elektronischer Beschaffungsmechanismen mit Fristverkürzung.....	189
11.1.2	Einführung eines neuen Vergabeverfahrens, des „wettbewerblichen Dialogs“.....	190
11.1.3	Einführung flexiblerer Beschaffungstechniken durch „Rahmenvereinbarungen“.....	190
11.1.4	Vereinfachung der Schwellenwerte .....	190
11.1.5	Höhe der Schwellenwerte .....	190
11.1.6	Trennung von Planung und Ausführung .....	191
11.1.7	Vergabefremde Kriterien (Sozial- und Umweltkriterien).....	191
<b>11.2</b>	<b>Nationale Gesetze nach In-Kraft-Treten der Vergabeverordnung – VgV .....</b>	<b>192</b>
11.2.1	Gesetz zur Eindämmung illegaler Beschäftigung im Baugewerbe ..	192
11.2.2	Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts.....	197
11.2.3	„Vergabegesetz“ .....	201
	<b>Anlage: Referentenentwurf .....</b>	<b>203</b>
	<b>Schlusswort .....</b>	<b>206</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>207</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>211</b>